



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **15. Juni 2022** folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Brigittenau ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien die Radverkehrsanlage am Georg-Danzer-Steg im Bereich der Auffahrten auf beiden Seiten hinsichtlich Übersichtlichkeit, Beschilderung und Sicherheit innerhalb der Wendel zu überprüfen

Begründung

Am Georg-Danzer-Steg gibt es besonders in den Sommermonaten ein gesteigertes Verkehrsaufkommen von Radler:innen und Fußgänger:innen aller Altersgruppen und Geschwindigkeiten.

Die derzeitige Situation ohne ausreichende Beleuchtung unter dem Steg auf der Handelskai-Seite und die fehlende Bodenmarkierung hinsichtlich der Aufteilung auf einen Radfahrer:innen-Teil und einen Fußgänger:innen-Teil führt zu gefährlichen Situationen. So ist zwar eigentlich eine Trennung angedacht, die jedoch in der Praxis entweder nicht wahrgenommen oder ignoriert wird. Gegen die fehlende Wahrnehmung gibt es Möglichkeiten der Verbesserung.

Auf den Wendeln auf die bzw. von der Brücke kommt es aufgrund des schmalen Kurvenradius regelmäßig zu unangenehmen Situationen, die sich durch eine Montage von Verkehrsspiegeln reduzieren würde.

Da die tatsächliche Abhilfe auf diesem Nadelöhr des Radwegenetzes zu einem der beliebtesten Naherholungsgebiete der Stadt Wien, eine Verbreiterung der Verkehrsanlage, sowohl für Fußgänger:innen als auch Radfahrer:innen finanziell utopisch erscheint, sind gelindere Behilfsmaßnahmen geboten.

Eine möglichst gefahrenlose Anreise auf die Donauinsel sollte nicht nur für Fahrgästen der öffentlichen Verkehrsmittel oder für Autofahrer:innen möglich sein.

EINFACHE SPRACHE:

Was steht in dem Antrag?

Beim Handelskai ist ein Radweg und ein Fußweg.

Der Weg führt zur Donauinsel.

Das ist der Weg:



Der Weg ist gefährlich.

Er ist dunkel und eng.

Sehr viele Menschen fahren dort mit dem Rad.

Sehr viele Menschen gehen dort auch zu Fuß.

Sie gehen manchmal auf dem Radweg.

Sie erschrecken sich vor den Rädern.

Es gibt eine Hilfe:

Wir hängen einen Spiegel auf.

Alle sehen im Spiegel die Gefahren.

Sie können besser ausweichen.